

Chemnitz

Glasfasernetz wächst weiter

[13.02.2014] Der Breitband-Ausbau in Chemnitz geht voran. In den nächsten zwei Jahren sollen weitere 20.000 Haushalte angeschlossen werden.

Aktuell errichtet der Versorger eins in Chemnitz ein Glasfasernetz. Während große Teile der Innenstadt bereits 2012 und 2013 angeschlossen werden konnten, soll das Netz in den nächsten zwei Jahren noch ausgebaut werden. Laut eins energie in sachsen ist der Anschluss von weiteren 20.000 Haushalten geplant. Bis Ende 2015 sollen dann insgesamt rund 60.000 Haushalte über Breitband-Anschlüsse verfügen. In einem ersten Schritt hatte eins in Chemnitz Gebiete ausgewählt, in denen es möglich ist, Gebäude wirtschaftlich anzuschließen. Seit März 2012 verlegte der Versorger so in rund 28.000 Haushalten Glasfaserkabel. Weitere 10.000 Haushalte werden nach Unternehmensangaben bis Mai dieses Jahres angeschlossen. In diesem Jahr verdichtet eins zudem die Ausbaugebiete der vergangenen zwei Jahre und schließt rund 10.000 weitere Haushalte kostenlos an die Datenautobahn an. Im Jahr 2015 sollen nochmals 10.000 Glasfaseranschlüsse in neuen Stadtteilen verlegt werden. Dort hängt der tatsächliche Ausbau allerdings von einer erfolgreichen Vorvermarktung ab: Wenn zehn Prozent der Haushalte im Ausbaubereich ein Glasfaserprodukt wählen, wird gebaut. Zu den geplanten Stadtteilen zählen unter anderem Hilbersdorf, Schönau, das Flemminggebiet zwischen Altendorf und Rottluff. Bislang hat eins nach eigenen Angaben rund 20 Millionen Euro in den Glasfaserausbau in Chemnitz investiert. Bis zum Projektende werden weitere 16 Millionen Euro folgen. Das Netz wird am Ende des gemeinsamen Projekts mit der Deutschen Telekom, die das Netz betreibt, etwa 1.000 Kilometer lang sein.

(cs)

Stichwörter: Breitband, Deutsche Telekom, Chemnitz